



Stadt Leipzig

HHP

Kategorie: Straßen/nachhaltige Mobilität-Unterhaltung Straßen

Änderungsantrag-Nr.: OR 0009/ 21/22

zum Entwurf des Doppelhaushaltes

2021

2022

vom 27.11.2020

Den Antrag stellt:

Ortschaftsrat Rückmarsdorf

Unterschrift

Der Antrag wurde

- eingearbeitet
- in das Antragsverfahren verwiesen
- beschlossen
- abgelehnt
- zurückgezogen

Thema:

Grundhafter Ausbau der Straße Spendegasse zwischen Schwanenweg und Brandensteinstraße in Rückmarsdorf

Ziel-PSP-Element: <input checked="" type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt (nur für Investitionen)	Dezernat Stadtentwicklung und Bau	Verweisung an FA 31.03.2021 Ratsversammlung (Beschlussfassung Haushalt) 06.03.2021 erw FA F 23.02.2021 FA Stadtentwicklung und Bau
	Amt Verkehrs- und Tiefbauamt	
	PSP-Element ? Summe 2021: 0 0 EUR Summe 2022: 0 0 EUR	
Deckungs-PSP-Element:	? <input type="checkbox"/> Ergebnishaushalt <input type="checkbox"/> Finanzhaushalt	
Auswirkungen auf Kennzahlen zu den Schlüsselprodukten: <input type="radio"/> ja <input type="radio"/> nein		

Beschlussvorschlag

Grundhafter Ausbau der Straße Spendegasse zwischen Schwanenweg und Brandensteinstraße in Rückmarsdorf

Begründung

Die Spendegasse ist zum jetzigen Zeitpunkt mit den unterschiedlichsten Materialien befestigt bzw. zum Teil mit einer sandgeschlämmten Schotterdecke versehen.

Bei Starkregen erfolgt auf der abschüssigen Straße ein Wegschwemmen der Feinteile der sandgeschlämmten Schotterdecke und dadurch resultiert eine Verstopfung des Straßeneinlaufs auf der Brandensteinstraße / An der

Friedenseiche. Die Straße ist mit geeigneten Mitteln (z.B. wasserdurchlässigen Betonsteinen) zu befestigen.
In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Einmündung Spendegasse direkt an der Kreuzung Brandensteinstraße / An der Friedenseiche liegt und aus Sicht der Antragssteller eine hohe Unfallhäufigkeitswahrscheinlichkeit hat. Die beiden Kreuzungen liegen zu nahe beieinander, um den gleichberechtigten Verkehr auf den Straßen zu gewährleisten.

Kategorie: Straßen/nachhaltige Mobilität- Unterhaltung Straßen Einreicher: Ortschaftsrat Rückmarsdorf
Antragsnummer: OR 0009/ 21/22

Block:
Betreff: **Grundhafter Ausbau der Straße Spendegasse zwischen Schwanenweg und Brandensteinstraße in Rückmarsdorf**

Der Stadtrat beschließt: Die Straße Spendegasse zwischen Schwanenweg und Brandensteinstraße in Rückmarsdorf ist grundhaft auszubauen.

Begründung:
Die Spendegasse ist zum jetzigen Zeitpunkt mit den unterschiedlichsten Materialien befestigt bzw. zum Teil mit einer sandgeschlämmten Schotterdecke versehen. Bei Starkregen erfolgt auf der abschüssigen Straße ein Wegschwemmen der Feinteile der sandgeschlämmten Schotterdecke und dadurch resultiert eine Verstopfung des Straßeneinlaufs auf der Brandensteinstraße / An der Friedenseiche. Die Straße ist mit geeigneten Mitteln (z.B. wasserdurchlässigen Betonsteinen) zu befestigen. In diesem Zusammenhang ist zu beachten, dass die Einmündung Spendegasse direkt an der Kreuzung Brandensteinstraße / An der Friedenseiche liegt und aus Sicht der Antragsteller eine hohe Unfallhäufigkeitswahrscheinlichkeit hat. Die beiden Kreuzungen liegen zu nahe beieinander, um den gleichberechtigten Verkehr auf den Straßen zu gewährleisten.

Veränderung Ziel 2021:	k.A.	Veränderung Ziel VzÄ 2021:
Veränderung Ziel 2022:	k.A.	Veränderung Ziel VzÄ 2022:

Vorschlag der Verwaltung: **abgelehnt**

Verwaltungsmeinung: Die Spendegasse wurde bisher vom Ortschaftsrat Rückmarsdorf nicht als Priorität benannt.

Im fortzuschreibenden Mittelfristigen Investitionsprogramm für den Straßen- und Brückenbau 2020 - 2024 ist der Ausbau der Spendegasse nicht enthalten.

Bei der im Mittelfristigen Investitionsprogramm unter Pos.116 (Anlage 4, Anliegerstraßen) enthaltenen Straße "An der Friedenseiche" muss bei einer späteren Planung der große Einmündungsbereich der Spendegasse (Haus-Nr 3) mit dem Ziel der Verbesserung der Sichtbeziehungen und Entwässerung, Berücksichtigung finden. Ggf. ist auch der kleine Abschnitt bis zum Schwanenweg planerisch mit zu betrachten.

Zum Realisierungszeitraum kann derzeit noch keine Aussage getroffen werden.

Die Spendegasse besitzt eine Deckschicht in ungebundener Bauweise und keine geordnete Straßenentwässerung. Die Fahrbahn der Spendegasse befindet sich derzeit in keinem wünschenswerten Zustand. Die Spendegasse weist zahlreiche Schadstellen auf. Zudem ist die Deckschicht inhomogen. Durch Lenkbewegungen von wendenden sowie durch bremsende und anfahrende Fahrzeuge entstehen immer wieder punktuelle Tiefstellen. Leider sind auch Wiederherstellungs- und Instandhaltungsmaßnahmen von ungebundenen Fahrbahnoberflächen teilweise nicht von langanhaltender Natur. Bauartbedingt sind Fahrbahnen in derartigen

Bauweisen, insbesondere bei und nach
Regenereignissen, nicht mit dem gewünschten Komfort befahr- und
begehbar.

Für eine dauerhafte und wesentliche Zustandsverbesserung der Fahrbahn ist
ein umfassender Ausbau der Straße
notwendig.

Im Rahmen der laufenden Straßenunterhaltung wird das Verkehrs- und
Tiefbauamt auch weiterhin punktuelle
Instandsetzungsarbeiten durchführen, um die Verkehrssicherheit auch
künftig zu gewährleisten.

Verweis auf Antrag:

Voten der einzelnen Fachausschüsse:

Ende Antrag: OR 0009/ 21/22